

INHALTSVERZEICHNIS

0. Vorwort	vii
0. 1. Ein kurzer Rückblick	vii
0. 2. Zur Methode	vii
0. 3. Zur Verwendung dieser Grammatik	vii
0. 4. Danksagung	vii
Bemerkungen für die Benutzer	1
Grammatikbegriffe	1
Schreibweisen in den Gebärdensprachbeispielen	1
Gebärdenfotos	1
Abbildungen	1
Schreibweisen in den Gebärdensprachbeispielen	1
Für manuelle Elemente (Glossen)	1
Für nichtmanuelle Elemente (Mimik, Mundbild, Mundgestik)	3
Schreibweisen in den Übersetzungen	4
Begriffserklärung	4
Abkürzungen	5
Erklärung der Richtungspfeile	6
KAPITEL 1	9
Einleitung	9
1.1. Gebärdensprachen	9
1.2. Gebärdensprachforschung	10
1.3. Gebärdensprachen und ihre Varianten	11
1.4. Verschriftung und Notation von Gebärdensprachen	13
1.5. Aufbau von Gebärden und Sätzen	15
KAPITEL 2	17
Bausteine in Gebärdensprachen	17
2.1. Manuelle Bausteine	17
2.1.1. Handform	17
2.1.2. Handstellung oder -orientierung	25
2.1.3. Ausführungsstelle	25
2.1.4. Bewegung	27
2.2. Nichtmanuelle Bausteine	32
2.2.1. Mimik	32
2.2.2. Mundgestik	32
2.2.3. Mundbild	33
2.2.4. Kopf- und Körperhaltung	33

2.2.5. Blickrichtung	34
2.3. Zeichenaufbau in Laut- und Gebärdensprachen im Vergleich	34
KAPITEL 3	37
Zeichen in Gebärdensprachen	37
3.1. Zeichentypen (Wortarten) in Gebärdensprachen	38
3.2. Zeichen für Lebewesen und Gegenstände (Gebärden für Lebewesen und Gegenstände)	39
3.2.1. Mehrzahl	39
3.2.1.1. Verwendung eines Zahlwortes	39
3.2.1.2. Wiederholung des Gebärdenzeichens	39
3.2.1.3. Alternierende Bewegung	39
3.2.1.4. Wiedergabe in der Tätigkeitsgebärde	40
3.2.2. Wiedergabe von Größe und Form	40
3.2.3. Zusammensetzung von Gebärden	41
3.2.4. Gebärden für abstrakte Begriffe	42
3.3. Zeichen für Tätigkeiten/Ereignisse (Tätigkeitsgebärden)	42
3.3.1. Grammatische Veränderungen in Tätigkeitsgebärden	42
3.3.2. Übereinstimmungsverben	43
3.3.2.1. Übereinstimmung zwischen Tätigkeitsgebärde und Teilnehmern	43
3.3.2.1.1. Bedingungen für die Übereinstimmung	44
3.3.2.1.2. Doppel- und Einzelkongruenzverben	46
3.3.2.1.3. Wechselseitige Beziehung zwischen zwei Teilnehmern	49
3.3.2.2. Zahl der Handlungsteilnehmer	49
3.3.2.2.1. Einzahl	50
3.3.2.2.2. Mehrzahl	50
3.3.2.3. Verteilung der Handlung auf die Teilnehmer	53
3.3.3. Einfache Verben	53
3.3.3.1. Einfache Verben mit Körperkontakt/-nähe	54
3.3.3.1.1. Angabe des Objekts	54
3.3.3.2. Einfache Verben ohne Körperkontakt/-nähe	55
3.3.3.3. Einfache Verben mit der nichtdominanten Hand als Ausführungs- stelle	56
3.3.3.4. Einfache Verben mit Klassifikatoren	57
3.3.4. Raumverben	58
3.3.4.1. Klassifikatorhandformen	59
3.3.4.1.1. Handformen, die Größe und Form wiedergeben	60
3.3.4.1.2. Handformen, die abstraktere Eigenschaften wiedergeben	66
3.3.4.1.2.1. Handformen für Lebewesen	66
3.3.4.1.2.2. Handformen für Transportmittel	69
3.3.4.1.2.3. Handformen für andere bewegliche und unbewegliche Dinge	70
3.3.4.1.3. Handformen, die Körperteile wiedergeben	71
3.3.4.1.4. Handformen, die die Konturen eines Gegenstandes mittels Bewegung wiedergeben	73
3.3.4.2. Art und Tempo der Bewegung	74
3.4. Zeichen für Eigenschaften (Eigenschaftsgebärden)	74

3.4.1. Steigerung von Eigenschaftsgebärden	76
3.5. Zeichen für Ortsangaben (Ortsgebärden)	78
3.6. Zeichen für Zeitangaben (Zeitgebärden)	79
3.6.1. Zeitlinien	80
3.7. Angaben der Art und Weise	80
3.8. Hinweisende Zeichen (Hinweisende Gebärden)	82
3.8.1. Indexgebärden (IX)	82
3.8.2. Besitzanzeiger (POSS)	83
3.8.3. Die Gebärde SELBST	84
3.9. Zeichen, mit denen nach Informationen gefragt werden kann (Fragegebärden)	85
3.10. Zeichen für Zahlen (Zahlgebärden)	86
3.11. Zeichentypen, die in der ÖGS selten oder nicht vorkommen	86
3.12. Bildhaftigkeit (= Ikonizität) der gebärdensprachlichen Zeichen	87
 KAPITEL 4	 91
Sprachliche Interaktion: Miteinander Umgehen mit Gebärdensprache	91
4.1. Aufmerksamkeit erregen	91
4.2. Begrüßung	91
4.3. Verabschiedung	92
4.4. Sich vorstellen	93
4.5. Um etwas bitten/sich bedanken	94
4.6. Wichtige Dialogelemente	95
4.6.1. Verstehen / Nichtverstehen überprüfen oder signalisieren	95
4.6.2. Nachfragen	96
4.6.3. Zustimmung / Ablehnung signalisieren	97
4.6.4. Themaabschluß	100
4.6.5. Frageeinleitung	101
4.6.6. Antwortaufforderung	101
 KAPITEL 5	 103
Grammatik in Gebärdensprachen: Allgemeine Strukturen	103
5.1. Zeitliche und räumliche Strukturen in Gebärdensprachen	103
5.1.1. Zeitliche Strukturen	103
5.1.2. Räumliche Strukturen	103
5.1.2.1. Anordnung von Lebewesen / Gegenständen im Raum	103
5.1.2.2. Darstellung von realen räumlichen Beziehungen	105
5.1.2.3. Darstellung von grammatischen Beziehungen	105
5.2. Satztypen	106
5.2.1. Aussagen	106
5.2.2. Fragen	107
5.2.3. Verneinung	108
5.2.4. Befehle	109
5.3. Satzstrukturen	110
5.3.1. Benennung von Lebewesen und Gegenständen	110
5.3.1.1. Personenbenennungen	112
5.3.1.1.1. Namen	112
5.3.1.1.2. Sonstige Personenbenennungen	114

5.3.1.1.3. Spezialfälle	115
5.3.1.2. Gegenstandsbenennungen	115
5.3.2. Beschreibung von Eigenschaften	116
5.3.2.1. 'Sein' und 'haben'	117
5.3.2.2. Eigenschaften von Personen	118
5.3.2.2.1. Aussehen	119
5.3.2.2.2. Alter und Größe	123
5.3.2.2.3. Beruf bzw. temporäre Tätigkeit	124
5.3.2.3. Eigenschaften von Gegenständen	125
5.3.2.4. Besitz	126
5.3.2.4.1. Unveräußerlicher Besitz	126
5.3.2.4.2. Veräußerlicher Besitz	127
5.3.2.4.3. Übertragene Besitzformen: Verwandtschaft	128
5.3.3. Beschreibung von Tätigkeiten	129
5.3.3.1. Sätze mit Agens und Tätigkeit ohne Objekt	130
5.3.3.2. Sätze mit Agens, Tätigkeit und Ortsangabe	132
5.3.3.3. Sätze mit Agens, Tätigkeit und Objekt(en)	134
5.3.3.3.1. Agens und Objekt als Anfangs- und Endpunkt von Übereinstimmungsverben	134
5.3.3.3.1.1. Personale und nichtpersonale Objekte	138
5.3.3.3.2. Agens und Objekt bei einfachen Verben	141
5.3.3.4. Sätze mit Agens, Tätigkeit, Objekt und Ortsangabe(n)	143
5.3.3.4.1. Quelle und Ziel als Anfangs- und Endpunkt von Raumverben	143
5.3.4. Räumliche Orientierung	145
5.3.4.1. Ortsangaben	145
5.3.4.1.1. Ortsangabe in Relation zu einem vorher genannten Bezugspunkt	146
5.3.4.2. Wegbeschreibung	149
5.3.4.2.1. Räumliche Anordnung	149
5.3.4.2.2. Richtungsbeschreibung anhand von Orientierungspunkten	151
KAPITEL 6	155
Grammatik in Gebärdensprachen: Fragen	155
6.1. Entscheidungsfragen	155
6.1.1. Fragen nach dem Befinden	156
6.1.2. Fragen zur Richtigkeit von Benennungen	156
6.1.3. Fragen zur Richtigkeit von Eigenschaftszuweisungen	159
6.1.4. Fragen nach Besitz bzw. nach dem Besitzer	161
6.1.5. Fragen nach Aktionen	162
6.2. Ergänzungsfragen	163
6.2.1. Fragen zur Benennung von Lebewesen und Gegenständen	163
6.2.1.1. Fragen nach Lebewesen	163
6.2.1.2. Fragen nach Gegenständen	165
6.2.1.3. Speziell namenbezogene Fragen	166
6.2.2. Fragen zu Eigenschaften	170
6.2.2.1. Fragen zum Aussehen von Personen	170
6.2.2.2. Fragen nach Alter und Größe	174

6.2.2.3. Fragen zu Beruf und Tätigkeit	175
6.2.2.4. Frage nach dem Besitz bzw. nach dem Besitzer	177
6.2.3. Fragen zu Tätigkeiten	178
6.2.3.1. Frage nach dem Agens	178
6.2.3.2. Frage nach dem nichtpersonalen Objekt	178
KAPITEL 7	181
Grammatik in Gebärdensprachen: Verneinung	181
7.1. Allgemeine Verneinung	181
7.1.1. Kopfschütteln	181
7.1.1.1. Kopfschütteln als alleinige Antwort oder Reaktion	181
7.1.1.2. Mittels Kopfschütteln verneinte Aussage	182
7.1.2. Manuelle Negationselemente	183
7.1.2.1. Familie 'NEIN'	183
7.1.2.1.1. NEIN ₁	184
7.1.2.1.2. NEIN ₂	190
7.1.2.1.3. NEIN ₃	193
7.1.2.2. Familie 'NICHT'	193
7.1.2.2.1. NICHT ₁	194
7.1.2.2.2. NICHT ₂	200
7.1.2.3. Verneinte Verben	202
7.1.2.3.1. Verneinung mit einer Alphabewegung	202
7.1.2.3.1.1. Familie 'KANN-NICHT'	202
7.1.2.3.1.2. GIBT-NICHT	206
7.1.2.3.2. Verneinung mit NEIN ₂	207
7.1.2.3.2.1. VERSTEHEN-NEIN ₂	207
7.1.2.3.2.2. WILL-NEIN ₂	208
7.1.2.3.2.3. BRAUCH-NEIN ₂	209
7.1.2.3.2.4. GLAUB-NEIN ₂	210
7.1.2.3.2.5. KENN-NEIN ₂	211
7.1.2.3.2.6. PASST-NEIN ₂	212
7.1.2.3.2.7. KOMM-NEIN ₂	213
7.1.2.3.2.8. WEISS-NEIN ₂	214
7.1.2.3.3. Eigenständige Formen	215
7.1.2.3.3.1. MAG-NICHT	215
7.1.2.3.3.2. DARF-NICHT	216
7.2. Spezielle Negationsformen	217
7.2.1. NIE	218
7.2.2. NIEMALS	218
7.2.3. Familie NIEMAND	219
7.2.3.1. NIEMAND ₁	219
7.2.3.2. NIEMAND ₂	220
7.2.4. NICHTS	222
7.2.5. NOCH-NEIN ₂	223
7.2.6. ABLEHNUNG	224
7.2.7. KOPFSCHÜTTELN_KLEIN	224
7.2.8. Familie 'NULL'	225

7.2.8.1. NULL-AHNUNG	226
7.2.8.2. NULL-MÖGLICH	227
7.2.8.3. NULL-NICHT	228
7.2.8.4. NULL-MAL	229
7.2.8.5. NULL-GESEHEN	230
7.3. Negationsformen im weiteren Sinn	231
7.3.1. AUS	231
7.3.2. Familie LEER	232
7.3.2.1. LEER ₁	232
7.3.2.2. LEER ₂	233
7.3.3. WENIGER-WERDEN	233
Literatur	237
Anhang 1: Wichtige Handformen der ÖGS	239
Anhang 2: Wichtige Übereinstimmungsverben in der ÖGS	243
Anhang 3: Internationales Fingeralphabet	251